



# GYSO-Unisilicon 707

## Produkt

Luftfeuchtigkeitshärtende einkomponenten Silikon-Dichtmasse auf neutraler Oximhärterbasis mit pilzhemmender Ausrüstung. Dauerelastisch, gute Dehnfähigkeit, hohe Klebekraft, alterungs-, witterungs- und UV-beständig, nicht aggressiv. Haftet sehr gut auf vielen Untergründen wie Glas, glasierten Oberflächen, anstrichbehandeltem Holz, Aluminium, Beton, Putz, Hart-PVC, usw. Erfüllt die Anforderungen von DIN 18545, Teil 2, Dichtstoffgruppe E.

## Anwendungsbereich

Abdichtung von Bewegungs- und Anschlussfugen innen und aussen im Baubereich wie Fassaden- oder Sanitärfugen. Versiegelung von Metall-, Holz- und Kunststoff-Fenstern, Verfügung von Glaselementen und Glasbausteinen usw.

## Verarbeitung

Untergründe müssen tragfähig, fest, trocken, staub-, öl- und fettfrei sein. Fugen mit geeigneten Materialien vorfüllen und Randzonen, speziell bei unebenen Untergründen oder Glas, mit geeignetem Klebeband abkleben um eine mögliche Oberflächenbenetzung mit dem Dichtstoff, welche nur schwer zu entfernen ist, zu vermeiden.

Auf poröse, saugende Untergründe wird eine Vorbehandlung des Untergrundes mit GYSO-Sil Primer 26 empfohlen.

Auf Kunststoffe (GFK, ABS, PVC) sollen vor der Verarbeitung Haftversuche durchgeführt werden. Zur Haftverbesserung können Kunststoffe mit GYSO-Sil Primer 26 vorbehandelt werden.

Auf Pulverbeschichtungen kann aufgrund der grossen Vielfalt an Pulverlacksystemen, Farben, Glanzgraden etc. in Bezug auf die Vorbehandlung für Fugendichtungen keine allgemein verbindliche Aussage gemacht werden. Es müssen in jedem Fall Haftversuche durchgeführt werden. Bei ausreichender Klebekraft ist neben dem Entfetten keine weitere Vorbehandlung notwendig. Bei mangelnder Klebekraft kann diese durch Vorbehandlung der Untergründe mit GYSO-Sil Primer 26 verbessert werden.

Beim Umgang mit Primer unbedingt die auf den Gebinden angegebenen Abluftzeiten beachten und einhalten. Primer sorgfältig auftragen um Fleckenbildung zu vermeiden.

Dichtmasse mit Handdruck-, Pressluft- oder Akkupistole satt in die Fuge einbringen. Überschüssiges Material vor der Hautbildung mit Spachtel abziehen und Klebeband entfernen. Danach Fuge umgehend mit GYSO-Abglättmittel N oder entspanntem Wasser nachglätten (keine Abwasch- oder Spülmittel verwenden).

## Technische Daten

Basis	Oximvernetzendes Silikon	
Konsistenz	pastös, standfest	
Spezifisches Gewicht	ca. 1.1 g/cm <sup>3</sup>	
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis +35 °C	
Hautbildungszeit	ca. 10 Minuten	(23° C; 50 % RLF)
Durchhärtung	ca. 2-3 mm/24 h	(23° C; 50 % RLF)
Volumenschwund	ca. 5 %	ISO 10563
Temperaturbeständigkeit	-40 °C bis +180 °C	
Shore A Härte	ca. 25	ISO 37, S3A
Zulässige Gesamtverformung	ca. 25 %	
Zugfestigkeit	ca. 1.50 N/mm <sup>2</sup>	ISO 37, S3A
Dehnspannung bei 100 % (E-Modul)	ca. 0.40 N/mm <sup>2</sup>	ISO 37, S3A
Reissdehnung	ca. 550 %	ISO 37, S3A



# GYSO-Unisilicon 707

## Lieferform

Gebinde

Kartusche à 310 ml, Karton à 12 Kartuschen  
Beutel à 580 ml, Karton à 20 Beutel  
Tuben à 90 ml, Karton à 6 Tuben

Farben

transparent, weiss, cremeweiss (RAL 9001), hellgrau, fugengrau, lichtgrau, grau-weiss, manhattan, sanitärgrau, staubgrau, grau, betongrau, dunkelgrau, alu, anemone, bahamabeige, buche, eiche, eiche-dunkel, kiefer, hellbraun, mittelbraun, braun, anthrazit, schwarz,

Tuben nur transparent

Haltbarkeit

12 Monate ab Produktionsdatum (kühl und trocken)

## Besonderes

Nicht unter +5 °C verarbeiten. Mit fungiziden Mitteln ausgerüstet, anstrichverträglich, nicht Überstreichbar. Nicht auf Acrylglas (Polycarbonat), Marmor und Natursteine anwenden.

Gute Verträglichkeit mit PVB-Folien von Verbundsicherheitsglas. Erfüllt die Anforderungen der ift-Richtlinie DI-02/1 Verwendbarkeit von Dichtstoffen - Teil 2: Prüfung von Materialien in Kontakt mit der Kante von Verbund- und Verbundsicherheitsglas vom März 2009.

Auf pulverbeschichtete Untergründe immer GYSO-Sil Primer 26 verwenden. Immer Eigenversuche durchführen.

Bei Anwendung auf Marmor und andere Natursteine, Kunststein sowie unbehandelte, offenporige Bodenbeläge aus Holz (Parkette) besteht die Gefahr von Randzonenverschmutzung, hervorgerufen durch Weichmacherwanderung.

Bei der Applikation auf gedämpften Hölzern können aufgrund der hohen Gerbstoffanteile optische Beeinträchtigungen in Form gelblicher Verfärbungen entstehen. Dieser Zustand hat auf die Hafteigenschaften keine Auswirkungen und stellt kein Mangel im eigentlichen Sinne dar.

## Anmerkung

Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet. Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik und dienen ausschliesslich der Beratung. Ihr Inhalt ist ohne Rechtsverbindlichkeit und eine Gewährleistung für den Anwendungsfall besteht nicht. Gültig ist jeweils nur die neueste Ausgabe dieses Datenblattes.

Die Verantwortung für Verarbeitung und Einhaltung der dafür vorgesehenen Richtlinien liegen ausschliesslich beim Verarbeiter. Aufgrund unterschiedlicher Materialien und Arbeitsmethoden sind vor der Verarbeitung jeweils Eigenversuche durchzuführen. Bedingt durch technischen Fortschritt und Weiterentwicklung kann es zu Änderungen im Produkt kommen.